



Fakultät für
**Wirtschafts-
wissenschaft**

Tätigkeitsbericht

Studienjahr 2023/2024



**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**
Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Hagen 2024

 **FernUniversität in Hagen**

Universitätsstraße 41/ESG | 58084 Hagen | Fon: +49 2331 987-2621
lehrstuhl.meyering@fernuni-hagen.de | www.fernuni-hagen.de/meyering

Titelfoto: © FernUniversität in Hagen/Dirk Matull

Vorwort

Unsere Gesellschaft kämpft nach meiner Wahrnehmung noch immer mit den Folgen von Corona, der Ukraine-Krieg und der in Israel halten an (letzterer breitet sich sogar noch aus) und nun blicken wir gespannt auf die US-Wahl. Vielleicht wird von dieser ein Impuls ausgehen, der sich positiv auf die aktuellen Konflikte auswirkt. Ich gebe die Hoffnung nicht auf und bin gespannt...

Hier an der FernUniversität beschäftigen uns der demographische Wandel und die zunehmend angespannte Haushaltslage des Landes NRW. Anders als andere Universitäten trotzen wir dem Studierendenrückgang bislang erfolgreich. Angesichts eines Rückgangs der Geburten von ca. 900.000 im Jahr 1990 auf nur noch ca. 670.000 im Jahr 2010, ein Rückgang von etwa 25 %, kommen aber Zweifel auf, ob das noch lange so bleiben wird. Angesichts des großen Umfangs der Studienmaterialbezugsgebühren an unserem Haushalt wäre es jedenfalls zu wünschen.

Der Abschluss eines weiteren Studienjahrs wird im Sinne der Rechenschaft über die Verwendung von Steuergeldern im Folgenden in gewohnter Weise zum Anlass für einen Bericht genommen. In der Lehre, die hauptsächlich – wie gewohnt – aus der Betreuung der Module, der Bewertung von Klausuren, den jedes Semester angebotenen Seminaren und den Abschlussarbeiten besteht, bewältigen wir die übliche hohe Arbeitsbelastung erfolgreich durch das große persönliche Engagement des Lehrstuhl-Teams. Die Studientexte wurden wieder aktualisiert und teilweise überarbeitet. Im Bereich der Lehre wollen wir zukünftig die Teilnahme als Gast an einer Präsenzveranstaltung fördern und habe entsprechende Änderungen vorgenommen. Wir hoffen, dass sich dies in besseren Seminararbeiten niederschlagen wird.

Das neue Master-Studienangebot, die Master-Vertiefung „Accounting, Tax, Auditing“, ist erfolgreich gestartet. Wir freuen uns auf die zusätzlichen Studierenden mit einem besonderen Interesse an dieser Ausrichtung. Sie werden sicher unsere Seminare bereichern und bei den Abschlussarbeiten zu interessanten Einblicken führen.

Im Bereich der Forschung zeugen Publikationen von unseren Aktivitäten. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die Mitarbeit von Dr. Gröne und mir an der Neuauflage des ADS, der nun unter der Bezeichnung „Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen“ firmiert und von den Herren Heribert M. Anzinger, Peter Oser, Carsten Schlotter herausgegeben wird. Ich habe die Hoffnung, dass das traditionelle „ADS“ alsbald durch das „AOS“ abgelöst werden wird.

Erfreulich sind im Übrigen gleich vier erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren in unserer Fakultät, wozu ich als Prüfer einen kleinen Beitrag leisten durfte. Näheres dazu im folgenden Bericht.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Hagen, im Oktober 2024

Stephan Meyering

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzportrait des Lehrstuhls	4
2	Lehre.....	5
2.1	Überblick.....	5
2.2	Module und Klausuren.....	5
2.2.1	Module	5
2.2.2	Überarbeitungshistorie der Module.....	6
2.2.3	Modulbelegungen/Klausuren	14
2.2.3.1	Modulbelegungen im Studienjahr.....	14
2.2.3.2	Klausuren im Studienjahr.....	14
2.3	Seminare.....	14
2.3.1	Überblick.....	14
2.3.2	Wintersemester.....	15
2.3.3	Sommersemester	16
2.4	Abschlussarbeiten	16
2.5	Widersprüche	19
2.6	Moodle-Lernumgebungen.....	19
2.7	Virtuelle/Interaktive Lehrveranstaltungen	20
2.7.1	Übungen	20
2.7.2	Semesterbegrüßung	20
2.7.3	Steuerstammtisch	20
2.7.4	Stammtisch Bilanztheorie	20
3	Forschung	21
3.1	Forschungsverständnis des Lehrstuhls.....	21
3.2	Abgeschlossene Projekte/Publikationen, Vorträge.....	21
3.3	Erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren	22
3.4	Gutachten und Ähnliches	22
3.5	Doktoranden- und Forschungskolloquien.....	25
3.6	Forschungsgruppe „Anwendungsorientierte Steuerlehre“ (FAST)	25
4	Selbstverwaltung	27

1 Kurzportrait des Lehrstuhls

Gegründet wurde der Lehrstuhl im Jahr 1978 als Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Steuer- und Prüfungswesen. Erster Inhaber des Lehrstuhls war Univ.-Prof. Dr. Dieter Schneeloch. Im Jahr 2010 trat Herr Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering die ehrenvolle Nachfolge von Herrn Univ.-Prof. Dr. Schneeloch an.

Zur Ausweitung des Lehrangebots der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft erfolgte im Jahr 2011 die Besetzung eines neuen Lehrstuhls für „Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsprüfung“. Flankierend dazu wurde die Denomination von ehemals „Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Steuer- und Prüfungswesen“ im Jahr 2013 in „Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ geändert. Dies diente der Schärfung des Profils der Fakultät.

2 Lehre

2.1 Überblick

Der Lehrstuhl ist für das **Studienmaterial** zu drei Modulen allein und zu einem Modul hälftig verantwortlich. Ein Ausdruck der Materialien wird den Studierenden zugesendet. Ergänzend dazu steht zu jedem Modul eine Moodle-Lernumgebung mit weiteren Lehrmaterialien, Videos und Foren zur Verfügung. Die fachliche Betreuung erfolgt durch die Mitarbeiter des Lehrstuhls und durch Mentoren.

Der Lehrstuhl bietet in jedem Semester ein **Seminar** an. In diesem werden aktuelle Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und aktuelle Forschungsprojekte der Lehrstuhlmitarbeiter bearbeitet. Die grundsätzlich in Hagen stattfindende Präsenzphase erstreckt sich auf drei bis vier Tage. Sie findet in der Regel im Januar bzw. im Juli statt.

Abschlussarbeiten können grundsätzlich jederzeit geschrieben werden. Standardmäßig werden Themen zu aktuellen Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und zu aktuellen Forschungsprojekten der Lehrstuhlmitarbeiter vergeben.

2.2 Module und Klausuren

2.2.1 Module

Pflichtmodul: Modul 32781: Rechnungslegung (Accounting); Moduleinheit 1 (Bilanztheorie); Betreuung der Moduleinheit: Dipl.-Finw. B.Sc. Maximilian Riep

Wahlpflichtmodule:

- **Modul 31681:** Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Business taxation); Modulbetreuung: Dipl.-Finw. B.Sc. Maximilian Riep
- **Modul 31691:** Steuerliche Gewinnermittlung (Determination of taxable income); Modulbetreuung: StB WP Dipl.-Kfm. Sven Boer-Weber
- **Modul 32651:** Betriebliche Steuerplanung (Business tax planning); Modulbetreuung: StB WP Dipl.-Kfm. Sven Boer-Weber

2.2.2 Überarbeitungshistorie der Module

1. Modul 31681 „Grundlagen der Unternehmensbesteuerung“ (10 ECTS, 377 Seiten)

2. Modul 31691 „Steuerliche Gewinnermittlung“ (10 ECTS, 353 Seiten)

3. Modul 32651 „Betriebliche Steuerplanung“ (10 ECTS, 458 Seiten)

4. Modul 32781, Moduleinheit 1 „Bilanztheorie“ (5 ECTS, 241 Seiten)

Regelmäßige steuerrechtliche Änderungen machen häufige Überarbeitungen der Module notwendig. Die Historie dieser Überarbeitungen ist nachfolgend aufgeführt.

Alle Module bzw. Moduleinheiten werden in jedem Semester angeboten und betreut. Zu jedem Modul kann in jedem Semester eine Modulabschlussprüfung abgelegt werden.

- **Ad 1. (Überarbeitungshistorie des Moduls 31681):**
 - Version 1.0 (Redaktionsschluss: 31.05.2012)
 - Version 1.1: kleinere Überarbeitung und Aktualisierung (Redaktionsschluss: 30.11.2012)
 - Version 1.2: kleinere Überarbeitung und Berücksichtigung des Einkommensteuertarifs des Veranlagungszeitraums 2013 (Redaktionsschluss: 31.5.2013)
 - Version 1.3: kleinere Überarbeitung und Berücksichtigung des Einkommensteuertarifs des Veranlagungszeitraums 2014 (Redaktionsschluss: 30.11.2013)
 - Version 2.0: grundlegende Überarbeitung (Redaktionsschluss: 31.05.2014)
 - Version 2.01: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2014)
 - Version 2.02: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2015)
 - Version 2.03: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2015)
 - Version 2.04: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2016)
 - Version 2.1: Überarbeitung der Bearbeitungshinweise und des Überblicks über weitere Lehrangebote des Lehrstuhls; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2016)

- Version 2.5: inhaltliche Überarbeitung von Kapitel 4, redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2017)
- Version 2.6: Überarbeitung der Ausführungen zur offenen und verdeckten Gewinnausschüttung, Vornahme kleinerer redaktioneller Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2018)
- Version 3.0: grundlegende Überarbeitung (Redaktionsschluss: 30. November 2018)
- Version 3.5: grundlegende Überarbeitung der Kapitel 2, 3 und 4, Ergänzung um Ausführungen zum Besteuerungsverfahren; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2019)
- Version 3.5.1: Überarbeitung von Abschnitt 3.2.7.6 zur Thesaurierungsbegünstigung; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2019)
- Version 3.6: Überarbeitung von Abschnitt 1.1 zu den Steuerwissenschaften und den Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Abschnitt 3.2.3.1.2.3 zum Gewerbebetrieb, Abschnitt 3.2.7.6 zur Thesaurierungsbegünstigung und Abschnitt 3.3.2.3.5 zu den Besonderheiten beim Verlustabzug; Einarbeitung von Änderungen im Bereich der Grundsteuer und beim Solidaritätszuschlag; neuer Abschnitt 3.5.8 zur neuen Forschungszulage; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2020)
- Version 4.0: grundlegende Überarbeitung der Abschnitte 2.4.2 zur Rechtsanwendung, 3.3.2.3.2.5 zur verdeckten Gewinnausschüttung, 3.3.2.3.2.6 zur verdeckten Einlage, 5.3.2.4.2.2 zum Ort der Lieferung, 5.3.2.4.2.3 zu ergänzenden und abweichenden Regelungen zum Ort der Lieferung, 5.3.2.5 zu fiktiven Lieferungen und sonstigen Leistungen sowie 6.3 zu Unternehmenszusammenschlüssen; Zusammenfassung der Abschnitte 7.3.2.4 und 7.3.3.2 zu einem neuen Abschnitt 7.3.4; Berücksichtigung der Erhöhung des Anrechnungsfaktors und des Freibetrags; Ergänzung der Übungsaufgaben; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2020)
- Version 4.1: Überarbeitung von Abschnitt 1.1, Nachzeichnung der Änderungen der Lehrangebotsstruktur der Fakultät; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2021)
- Version 4.11: Überarbeitung von Abschnitt 5.2, redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2021)
- Version 4.5: grundlegende Überarbeitung einschließlich Aktualisierung des Einkommensteuertarifs; Erstellung neuer ergänzender Lehrvideos zu dem Modul (Redaktionsschluss: 31. Mai 2022)

- Version 4.6: Berücksichtigung des Vierten Corona-Steuerhilfegesetzes und des Jahressteuergesetzes 2022, grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 3.2.5.2 zum Verlustabzug, redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2022)
- Version 4.7: grundlegende Überarbeitung von Kapitel 5 zu wichtigen Verkehrsteuern und Abschnitt 3.2.5.2 zum Verlustabzug; Aktualisierung der Ausführungen zur Grundsteuer; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2023)
- Version 4.71: grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 2.2 zu den Steuerarten und dem Steueraufkommen, Abschnitt 3.2.3.1.3.1 zum laufenden Gewinn, Abschnitt 3.5.3 zum Solidaritätszuschlag, Abschnitt 4.2.3.1 zu den allgemeinen erbschaftsteuerlichen Befreiungen, Abschnitt 4.3 zu den Grundzügen des Grundsteuerrechts sowie der einführenden Abschnitte 3.1, 4.1 und 5.1; Berücksichtigung der Auswirkungen des Kreditzweitmarktförderungsgesetzes auf die Zinsschranke (Abschnitt 3.3.2.3.3); redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 30. November 2023)
- Version 4.75: Vornahme der aus dem Wachstumschancengesetz resultierenden Änderungen; grundsätzliche Überarbeitung von Abschnitt 5.2 zur Grunderwerbsteuer; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2024)
- **Ad 2. (Überarbeitungshistorie des Moduls 31691):**
 - Version 1.0 (Redaktionsschluss: 30.11.2012)
 - Version 1.1: kleinere Überarbeitung, Berücksichtigung des geänderten Einkommensteuertarifs des Veranlagungszeitraums 2013 (Redaktionsschluss: 31.5.2013)
 - Version 1.11: kleinere Überarbeitung und einige redaktionelle Änderungen; Anpassung der Ausführungen zur Ermittlung der Herstellungskosten (Abschnitt 1.3.6.2.3), zum Organträger (Abschnitt 5.4.3.2.2) und zur Organgesellschaft (Abschnitt 5.4.3.2.3 auf S.321) (Redaktionsschluss: 30.11.2013)
 - Version 1.12: redaktionelle Anpassungen und kleinere Überarbeitungen (Redaktionsschluss: 31.05.2014)
 - Version 2.0: grundlegende Überarbeitung (Redaktionsschluss: 30.11.2014)
 - Version 2.01: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2015)

- Version 2.02: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2015)
- Version 2.03: Überarbeitung der Ausführungen zur Maßgeblichkeit, darüber hinaus redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2016)
- Version 2.1: Überarbeitung der Bearbeitungshinweise, des Überblicks über weitere Lehrangebote des Lehrstuhls und der Ausführungen zu den Herstellungskosten; darüber hinaus kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2016)
- Version 3.0: Vollständige Überarbeitung und Weiterentwicklung; Straffung der Darstellung; Neufassung von Abschnitt 1.2.5.3.2 und von Kapitel 4 (Redaktionsschluss: 30.11.2017)
- Version 3.2: grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 1.1 zur Einordnung der steuerlichen Gewinnermittlung und Abschnitt 2.4 zur Besteuerung von Renten; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2018)
- Version 4.0: Grundlegende Überarbeitung der Ausführungen zu den Anschaffungskosten, zu den Herstellungskosten, zum Teilwert und zum gemeinen Wert, zu den steuerlichen Abschreibungen, zum Sonderbetriebsvermögen, zur Steuerbilanzpolitik und zur nationalen Standortwahl; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2018)
- Version 4.5: Grundlegende Überarbeitung der Kapitel 1 und 2; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2019)
- Version 4.5.1: im Wesentlichen redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2019)
- Version 4.6: Einarbeitung von Änderungen der Grundsteuer (Kapitel 4) und des Solidaritätszuschlags (Abschnitt 1.3.2.3.3); Berücksichtigung der Folgen des Brexits (Abschnitt 5.3.1). Überarbeitung der Ausführungen zum Stichtagsprinzip (Abschnitt 1.3.3.2.7) und zur Überführung und Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter (Abschnitt 1.3.3.8) (Redaktionsschluss: 31. Mai 2020)
- Version 4.7: Grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 1.3.3.7.1 zu Entnahmen und Einlagen, 4.3.3.2 zum vereinfachten Ertragswertverfahren, Abschnitt 5.3 zur Rechtsformwahl und Abschnitt 5.4 zum Rechtsformwechsel; Berücksichtigung der Erhöhung des Anrechnungsfaktors gem. § 35 Abs. 1 EStG und des Freibetrags gem. § 8 Nr. 1 GewStG; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2020)

- Version 4.75: Überarbeitung von Abschnitt 1.3.3.7.1 zur Bewertung von Entnahmen und Einlagen; Nachzeichnung der Änderungen der Lehrangebotsstruktur der Fakultät; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2021)
- Version 4.76: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2021)
- Version 4.77: Überarbeitung von Abschnitt 5.3.1 und der Bearbeitungshinweise, redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2022)
- Version 4.8: Berücksichtigung des Vierten Corona-Steuerhilfegesetzes und des Jahressteuergesetzes 2022; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2022)
- Version 5.0: grundlegende Überarbeitung der Kapitel 1, 2 und 3; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2023)
- Version 5.01: grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 5.2.2.3 zur Grundsteuer; Einarbeitung der Auswirkungen des Kreditzweitmarktförderungsgesetzes auf den Gesamthandsbegriff in Abschnitt 2.2.1; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 30. November 2023)
- Version 5.02: redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2024)
- **Ad 3. (Überarbeitungshistorie des Moduls 32651):**
 - Version 1.0 (Redaktionsschluss: 31.5.2013)
 - Version 1.01: kleinere Überarbeitung und Aktualisierungen (Redaktionsschluss: 30.11.2013)
 - Version 1.02: redaktionelle Anpassungen und kleinere Überarbeitungen (Redaktionsschluss: 31.05.2014)
 - Version 1.03: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2015)
 - Version 2.0: grundlegende Überarbeitung (Redaktionsschluss: 30.11.2015)
 - Version 2.01: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2016); Überarbeitungen:
 - Version 2.1: Überarbeitung der Bearbeitungshinweise und des Überblicks über weitere Lehrangebote des Lehrstuhls; darüber hinaus redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30.11.2016)

- Version 2.2: Ausführungen zu den Steuerfolgen von Auslandsbeziehungen aufgenommen; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2018)
- Version 3.0: Grundlegende Überarbeitung der Einführung in die betriebliche Steuerplanung, Ausbau der Ausführungen zu internationalen Aspekten der Besteuerung und Ergänzung von steuerplanerischen Überlegungen zur Organschaft; Streichung der Ausführungen zur Thesaurierungsbegünstigung und Straffung der Ausführungen zu den Investitions- und Finanzierungsentscheidungen (Redaktionsschluss: 30. November 2018)
- Version 3.01: kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2019)
- Version 3.02: kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2019)
- Version 3.03: Einarbeitung von Änderungen im Bereich der Grundsteuer und beim Solidaritätszuschlag; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2020)
- Version 3.5: Grundlegende Überarbeitung der Ausführungen zur Wahl der Rechtsform (Kapitel 2), zum Wechsel der Rechtsform (Kapitel 3) und zu Rechtsformkombinationen und zur Gruppenorganisation (Kapitel 5); Berücksichtigung der Erhöhung des Anrechnungsfaktors gem. § 35 Abs. 1 EStG und des Freibetrags gem. § 8 Nr. 1 GewStG; kleinere redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2020)
- Version 3.6: Nachzeichnung der Änderungen der Lehrangebotsstruktur der Fakultät; redaktionelle Änderungen, insb. in Kapitel 4 (Redaktionsschluss: 31. Mai 2021)
- Version 3.7: Berücksichtigung von Änderungen im GrEStG in den Abschnitten 2.2.4.3.3, 3.2.3 und 3.5.1, Einpflegung der Option des § 1a KStG, Überarbeitung von Abschnitt 2.2.2, redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2021)
- Version 3.8: grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 2.2.2 (Laufende Besteuerung), Abschnitt 2.2.3.2 („Unternehmerische“ Beteiligung) und Kapitel 4 zu den internationalen Aspekten der Besteuerung; Überarbeitung der Bearbeitungshinweise und des Symbolverzeichnis; redaktionellen Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2022)
- Version 3.81: redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2022)

- Version 3.82: Berücksichtigung der Auswirkungen des MoPeG; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2023)
- Version 3.83: Berücksichtigung der MoPeG-Änderungen bei der Grunderwerbsteuer und der Auswirkungen des Kreditzweitmarktförderungsgesetzes auf den Gesamthandsbegriff (Abschnitte 3.2.3 und 3.4.3); redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 30. November 2023)
- Version 3.84: Berücksichtigung des neuen Mindeststeuergesetzes in Abschnitt 4.5.2 und der Änderungen bei der Funktionsverlagerung in den Abschnitten 4.6.3 und 4.6.4; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2024)
- **Ad 4. (Überarbeitungshistorie der Moduleinheit 1 des Moduls 32781):**
 - Version 1.0 (Redaktionsschluss: 31.05.2012)
 - Version 1.01: kleinere redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 30.11.2012)
 - Version 2.0: grundlegende Überarbeitung (Redaktionsschluss: 30.11.2013)
 - Version 2.01: redaktionelle Anpassungen und kleinere Überarbeitungen (Redaktionsschluss: 31.05.2014)
 - Version 2.02: redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 30.11.2014)
 - Version 2.03: Änderungen (Redaktionsschluss: 31.05.2015)
 - Version 3.0: grundlegende Überarbeitung (Redaktionsschluss: 30.11.2016)
 - Version 3.5: Überarbeitung von Kapitel 5; kleinere redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 30.11.2017)
 - Version 3.6: Überarbeitung von Kapitel 3; kleinere redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2018)
 - Version 3.61: kleinere redaktionelle Anpassungen und Aktualisierungen (Redaktionsschluss: 30. November 2018)
 - Version 3.7: redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2019)
 - Version 3.7.1: redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 30. November 2019)
 - Version 3.7.2: redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2020)

- Version 3.7.3: Aufnahme eines Absatzes zum Abschlussstichtag in Abschnitt 2.1; redaktionelle Anpassungen (Redaktionsschluss: 30. November 2020)
- Version 3.8: Einfügung eines Absatzes zum Abschlussstichtag in Abschnitt 2.1; Nachzeichnung der Änderungen der Lehrangebotsstruktur der Fakultät; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2021)
- Version 4.0: Einfügung eines neuen Kapitels 6 zu den Bilanzrechtstheorien; umfangreiche Anpassungen in den Kapiteln 4 und 5; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2021)
- Version 4.01: Überarbeitung der Bearbeitungshinweise; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2022)
- Version 4.02: Überarbeitung von Abschnitt 2.7 zum Begriff Bilanztheorie; redaktionelle Änderungen (Redaktionsschluss: 30. November 2022)
- Version 4.1: Einfügung einer umfangreichen Übungsaufgabe zu den Gesamtzusammenhängen in Kapitel 6; Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2023)
- Version 4.11: grundlegende Überarbeitung von Abschnitt 2.3.1 zum Schlussbilanz- und zum GuV-Konto; redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 30. November 2023)
- Version 4.12: redaktionelle Änderungen, Berücksichtigung neuer Quellen (Redaktionsschluss: 31. Mai 2024)

2.2.3 Modulbelegungen/Klausuren

2.2.3.1 Modulbelegungen im Studienjahr

Modul		WS 2023/ 2024	SS 2024
Modul 31681 (Grundlagen der Unternehmensbesteuerung)	Erstbeleger	82	106
	Wiederholer	115	97
Modul 31691 (Steuerliche Gewinnermittlung)	Erstbeleger	53	64
	Wiederholer	90	76
Modul 32651 (Betriebliche Steuerplanung)	Erstbeleger	71	187
	Wiederholer	109	90
Modul 32781 (Bilanztheorie)	Erstbeleger	494	292
	Wiederholer	720	441
Summe		1734	1353

2.2.3.2 Klausuren im Studienjahr

Modul	Beleger/innen	
	WS 2023/ 2024	SS 2024
Modul 31681 (Grundlagen der Unternehmensbesteuerung)	31	35
Modul 31691 (Steuerliche Gewinnermittlung)	26	27
Modul 32651 (Betriebliche Steuerplanung)	29	44
Modul 32781 (Bilanztheorie)	193	120
Summe	279	226

2.3 Seminare

2.3.1 Überblick

In den Seminaren werden aktuelle Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und aus dem Umfeld der aktuellen Forschungsprojekte der Lehrstuhlmitarbeiter bearbeitet. Im Berichtszeitraum wurden folgende Seminare abgehalten.

2.3.2 Wintersemester

In der Zeit vom 22. Januar bis 24. Januar 2024 fand die Präsenzphase zum Seminar des Wintersemesters statt. Insgesamt 19 Studierende diskutierten an drei Tagen gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Meyering und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über aktuelle Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.

Besondere thematische Schwerpunkte bildeten diesmal Gewerbesteuerliche Hinzurechnungen, die Besteuerung im Wandel unionsrechtlicher Vorgaben und die Nachhaltigkeit.

Notenspiegel des Seminars:



Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Anzahl	2	1	1	0	2	2	2	4	4	1	0

(Durchfallquote: 0 %, Durchschnittsnote (nur bestandene): 2,79)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zogen ein positives Fazit: Die Aussage „Das Seminar hat meine Erwartungen erfüllt.“ wurde auf einer Skala von 1 bis 4 (1 bedeutet „trifft voll zu“, 4 bedeutet „trifft gar nicht zu“; 2 und 3 stellen Abstufungen zwischen diesen Attributen dar) im Durchschnitt mit der Note 1,39 beantwortet, die Aussage „Ich habe viel gelernt.“ mit der Note 1,39.

2.3.3 Sommersemester

In der Zeit vom 1. Juli bis 3. Juli 2024 fand die Präsenzphase zum Seminar statt. Insgesamt 19 Studierende diskutierten an drei Tagen gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Meyering und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über aktuelle Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.

Besondere thematische Schwerpunkte bildeten diesmal die Grundsteuer und KI in der Steuerberatung.

Notenspiegel des Seminars:

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Anzahl	2	5	1	1	1	1	1	1	5	1	0

(Durchfallquote: 0,0 %, Durchschnittsnote (nur bestandene): 2,42;
drei Studierende haben keine Seminararbeit abgegeben)



Teilnehmerinnen und Teilnehmer zogen ein positives Fazit: Die Aussage „Das Seminar hat meine Erwartungen erfüllt.“ wurde auf einer Skala von 1 bis 4 (1 bedeutet „trifft voll zu“, 4 bedeutet „trifft gar nicht zu“; 2 und 3 stellen Abstufungen zwischen diesen Attributen dar) im Durchschnitt mit der Note 1,70 beantwortet, die Aussage „Ich habe viel gelernt.“ mit der Note 1,35.

2.4 Abschlussarbeiten

Standardmäßig werden Themen zu aktuellen Entwicklungen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und zu aktuellen Forschungsprojekten der Lehrstuhlmitarbeiter/innen vergeben. Außerdem sind auch eigene Vorschläge möglich. Schließlich bietet der Lehrstuhl Abschlussarbeiten mit besonderen Anforderungen und/oder besonderen Themenstellungen an.

Im Berichtszeitraum wurden die folgenden Abschlussarbeiten betreut, von Studierenden erstellt und durch den Lehrstuhl bewertet:

Thema	Abgabedatum
Digitalisierung im Gesetzgebungsverfahren und in der Gesetzesanwendung – Beispielhafte Darstellung und kritische Analyse	02.07.2023
Virtuelle Währungen aus ertragsteuerlicher Sicht – Kritische Analyse unter besonderer Berücksichtigung des BFH-Urteils IX R 3/22 vom 14.02.2023	30.07.2023

Thema	Abgabedatum
Aktuelle Übergewinnsteuer in Deutschland und Griechenland – Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung	01.08.2023
Aktuelle Übergewinnsteuer in Deutschland und Italien – Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung	08.08.2023
Die Zulässigkeit eines Zwischenwertansatzes im Rahmen der Teilwertabschreibung – Beispielhafte Darstellung und kritische Analyse	12.08.2023
Vollbesteuerung von Kapital- und Immobilienerträgen mit einem Sondersteuersatz in Österreich – Kritische Analyse der Eignung in Deutschland vor dem Hintergrund der gegen die Vermögensteuer und die Erbschaft- und Schenkungsteuer vorgebrachten Kritik	16.09.2023
Automatische Subsumtion in der Unternehmensbesteuerung – Beispielhafte Darstellung und kritische Analyse	25.09.2023
Der DEBRA-Richtlinien-Entwurf – Beispielhafte Darstellung und kritische Analyse	30.09.2023
Fiktion der umsatzsteuerlichen Leistungskette für Plattformen - Kritische Würdigung und beispielhafte Darstellung vor dem Hintergrund des ViDA-Pakets der EU	30.10.2023
Abweichungen zwischen steuerlicher Bemessungsgrundlage und der Mindeststeuer-Bemessungsgrundlage wegen permanenter Differenzen – Kritische Analyse und beispielhafte Darstellung	01.11.2023
Bilanzierung immaterieller Vermögensgegenstände – Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung unter besonderer Berücksichtigung des EFRAG-Diskussionspapiers	01.11.2023
Differenzbesteuerung in der Kreislaufwirtschaft - Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung	13.11.2023
Rechtsformvergleich zwischen der GbR und der OHG nach dem MoPeG unter besonderer Berücksichtigung der Unternehmensbesteuerung	14.11.2023
Konzepte zur Herstellung von Entscheidungsneutralität zwischen Eigen- und Fremdkapital im Vergleich zum Objektcharakter der Gewerbesteuer - Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung	29.12.2023
Verlustabzug nach § 10d EStG n.F. – Steuerplanerische Analyse und beispielhafte Darstellung	30.12.2023
Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung der Erkenntnisse der Wirtschaftsinformatik im Bereich der Modellierung für die Steuerplanung – Kritische Analyse und beispielhafte Darstellung	03.01.2024

Thema	Abgabedatum
Thesaurierungsbegünstigung oder Option zu Körperschaftsteuer – Beispielhafter Vergleich und kritische Würdigung	16.01.2024
Die reformierte Thesaurierungsbegünstigung des § 34a EStG n.F. als Alternative zur Kapitalgesellschaft – Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung	22.01.2024
Besonderheiten in der Rechnungslegung und der Besteuerung von SoLaWis – Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung	22.01.2024
Das Ehegattensplitting bei Eigentümern mittelständischer Unternehmen – Beispielhafte Darstellung und kritische Analyse der Effekte auf die Steuerbelastung vor dem Hintergrund der Diskussionen um eine mögliche Abschaffung	23.01.2024
§ 13a Abs. 10 ErbStG zur Beseitigung der Optionsfalle nach § 13a Abs. 8 ErbStG a. F. – Kritische Analyse unter besonderer Berücksichtigung des FG Münster-Urteils 3 K 3624/20 vom 27.10.2022	15.03.2024
Steuerlicher Vorteilsvergleich von Incentives zur Mitarbeiterakquise und -bindung – Beispielhafte Darstellung und kritische Analyse	22.03.2024
Die ertrag- sowie umsatzsteuerliche Liebhaberei in Deutschland und Österreich – Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung	02.04.2024
Der THG-Quotenhandel aus Sicht der Unternehmensbesteuerung - Kritische Analyse und beispielhafte Darstellung	29.03.2024
Gewerbsteuerliche Hinzurechnung von Miet- und Pachtzinsen bei Standgebühren – Kritische Analyse unter besonderer Berücksichtigung der BFH-Urteile III R 22/20 vom 19.01.2023 und III R 35/21 vom 20.10.2022	14.04.2024
Das gesetzlich verankerte umsatzsteuerliche Aufteilungsgebot – Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung unter besonderer Berücksichtigung des BFH-Beschlusses V R 7/23 vom 17.08.2023	15.04.2024
Substanzprüfung ausländischer Betriebsstätten - Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung unter besonderer Berücksichtigung des ATAD 3-Richtlinienentwurfs	24.04.2024
Die erweiterte Gewerbesteuerkürzung nach § 9 Nr. 1 S. 2 ff. GewStG – Beispielhafte Darstellung und kritische Würdigung unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung	30.04.2024

Thema	Abgabedatum
Eignung von LLM in der Steuerberatung im Hinblick auf umsatzsteuerliche Fragestellungen - Beispielhafte Darstellung und kritische Analyse	12.07.2024
Steuergestaltung mittels Gewerbesteuererleichterungen – Beispielhafte Darstellung und kritische Analyse	14.07.2024
Buchführung und Rechnungslegung der GbR unter besonderer Berücksichtigung des MoPeG - Kritische Analyse und beispielhafte Darstellung	19.07.2024
Methodische Ansätze der Steuerplanung: Kritische Analyse und beispielhafte Darstellung unter besonderer Berücksichtigung von Effizienz	22.07.2024
Vollbesteuerung von Immobilienerträgen mit einem Sondersteuersatz in Österreich – Analyse der Eignung in Deutschland vor dem Hintergrund der gegen die Vermögensteuer und die Erbschaft- und Schenkungsteuer vorgebrachte Kritik	08.08.2024
Auswirkungen des digitalen Wandels auf die Steuerberatung - Kritische Analyse und beispielhafte Darstellung zukünftiger Geschäftsfelder	10.08.2024

Diese Abschlussarbeiten wurden folgendermaßen benotet:

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Anzahl	1	3	4	1	5	6	6	2		4	2

(Durchfallquote: 5,9 %, Durchschnittsnote (nur bestanden): 2,4)

2.5 Widersprüche

Nicht zu unterschätzen ist der Aufwand, der mit der Stellungnahme zu Widersprüchen verbunden ist, mit denen sich der Lehrstuhl konfrontiert sieht. Die Widersprüche beziehen sich dabei größtenteils auf Klausuren, teilweise aber auch auf Seminar- und Abschlussarbeiten. Im Berichtszeitraum musste erfreulicherweise keine Stellungnahme verfasst werden.

2.6 Moodle-Lernumgebungen

Zu jedem Modul existiert eine Moodle-Lernumgebung. Dort sind als Lernmaterialien alte Klausuren und Einsendearbeiten nebst Musterlösungen hinterlegt. Auch erhalten die Studierenden auf diesem Weg Zugang zur aktuellen PDF-Fassung des dem Modul zu Grunde liegenden Kurses. Des Weiteren steht in der Lernumgebung ein vom jeweiligen Kursbetreuer/von der jeweiligen Kursbetreuerin betreutes Forum zur Verfügung.

2.7 Virtuelle/Interaktive Lehrveranstaltungen

2.7.1 Übungen

Der Lehrstuhl bietet in den Modulen interaktive Übungsformate an. Konkret waren es im Wintersemester 2023/2024 und im Sommersemester 2024 je Modul bzw. Moduleinheit vier Übungstermine.

2.7.2 Semesterbegrüßung

Zu Beginn eines jeden Semesters erfolgt eine persönliche Semesterbegrüßung durch Professor Meyering, die im Anschluss während des Semesters als Aufzeichnung zugänglich ist. Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht für die Studierenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen, insb. zum Studium.

2.7.3 Steuerstammtisch

Der Lehrstuhl lädt die besten Absolventen der Steuerklausuren zu einem Steuerstammtisch in Form einer Videokonferenz, die Administration erfolgt via Moodle. Ziel der Veranstaltung ist die Vernetzung von Studierenden, um Nachteile gegenüber Präsenzunis auszugleichen. Weiter soll die Veranstaltung der Enkulturation dahingehend dienen, dass die Studierenden die FernUni als Universität wahrnehmen, in der selbständig studiert und geforscht wird. Weiter sollen besonders leistungswillige und leistungsfähige Studierende bestärkt und motiviert werden. Zudem dient die Veranstaltung der engen Vernetzung zwischen Studierenden und Lehrstuhl. Hierzu werden neben der persönlichen Kontaktpflege in Form von Vorstellungsrunden, Tätigkeitsberichte in Forschung und Lehre gegeben sowie öfters ein externer Referent zum einem für die Studierenden interessanten Thema eingeladen.

2.7.4 Stammtisch Bilanztheorie

Einmal im Semester gratuliert der Lehrstuhl in Form einer Videokonferenz den besten Absolventen der Klausur-Rechnungslegung mit dem seitens des Lehrstuhls angebotenen Moduleinheit „Bilanztheorie“. Die Veranstaltung ist ähnlich aufgebaut wie der Steuerstammtisch, legt jedoch einen Schwerpunkt auf Motivation und Bewerbung für die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.

3 Forschung

3.1 Forschungsverständnis des Lehrstuhls

Der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ist, wie sich bereits seinem Namen entnehmen lässt, der **Betriebswirtschaftslehre** zuzuordnen. Die Betriebswirtschaftslehre befasst sich mit den Betrieben, nicht hingegen mit privaten Haushalten. Diese stehen im Fokus der Hauswirtschaftslehre. Betriebswirtschaftslehre und Hauswirtschaftslehre stellen gemeinsam die Einzelwirtschaftslehren dar, welche zusammen mit der Volkswirtschaftslehre als Wirtschaftswissenschaften bezeichnet werden.

Die Betriebswirtschaftslehre kann in die Allgemeinen und die Speziellen Betriebswirtschaftslehren (auch: Wirtschaftszweigelehren) untergliedert werden. Dieser Lehrstuhl hat sich der **Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre** verschrieben. Die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ist der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre zuzurechnen. Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sind im Allgemeinen:

1. die Steuerrechtsnormendarstellung,
2. die Steuerwirkungs- und Steuergestaltungslehre sowie
3. die Steuerrechtsgestaltungslehre.

Nach Helpenstein (Stellung und Aufgabe der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre als Lehrfach, ZStBF 1931, S. 280) ist es konkrete Aufgabe der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, „die Einwirkung der Steuern auf die Unternehmung bzw. den Unternehmer zu untersuchen“. Dem schließen wir uns an. In unseren Forschungsprojekten konzentrieren wir uns auf die **Steuerwirkungslehre**. Dabei folgen wir der **entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehre**.

Hervorzuheben ist, dass es sich bei der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre nicht um eine rein theoretische, sondern um eine **praktische Wissenschaft** handelt. Wir sind mit Helpenstein der Ansicht, dass die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre „in engster Fühlung mit der Praxis zu bleiben“ (a.a.O., S. 280) hat.

3.2 Abgeschlossene Projekte/Publikationen, Vorträge

Neben den Kursüberarbeitungen (siehe Abschnitt 2.2.2) wurden vom Lehrstuhl, allein oder in Kooperation mit anderen, folgende Forschungsergebnisse publiziert:

Meyering, Stephan: *Die Mindestbesteuerung (Pillar 2) verstellt den Blick auf das eigentliche Problem: Unser Gemeinwesen ist zu teuer und die Abgaben sind daher zu hoch*, in: Der Betrieb (DB), 76. Jg. (2023), S. 2193-2196.

Meyering, Stephan/Richter, Lutz: *Geringwertige Rechnungsabgrenzungsposten in der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung - wesentlich oder nicht?*, in: FinanzRundschau (FR), 106. Jahrgang (2024), S. 149-156.

Meyering, Stephan/Müller-Thomczik, Sandra/Dekinger, Andrea: *Vermögensteuer in Deutschland: Bewertung von Grundvermögen nach dem schweizerischen Modell? - Kritische Analyse anhand der Ausgestaltung im Kanton Zürich*, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (BFuP), 76. Jahrgang (2024), S. 93-120.

Meyering, Stephan: *Bense, Jonas Max: Steuerlatenzen in der deutschen Bilanzierungspraxis, Baden Baden 2023 (Rezension)*, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (BFuP), 76. Jahrgang (2024), S. 525.

Meyering, Stephan; Gröne, Matthias: *§ 252 HGB*, in: Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen, hrsg. von Heribert M. Anzinger, Peter Oser, Carsten Schlotter, Stuttgart/Köln 2023, 7. Aufl., S. 641-768.

3.3 Erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren

Im Studienjahr wurde am Lehrstuhl kein Promotionsverfahren abgeschlossen.

3.4 Gutachten und Ähnliches

Prof. Dr. Meyering ist als Gutachter namhafter Fachzeitschriften tätig. Namentlich zu erwähnen sind Tätigkeiten für die Der Betrieb (DB review) und die Intertax sowie im Rahmen des WTS-FAST-Masterarbeitenpreises und der VHB-Jahrestagung.

Prof. Dr. Meyering fungierte er im Rahmen von einer Disputation als Zweitprüfer.



Disputation von Frau Pourgholam am 17.4.2024 (Zweitprüfer)

Außerdem fungierte er im Rahmen von drei Disputationen als Drittprüfer.



Disputation von Herrn Pereira am 11. Januar 2024 (Drittprüfer)



Disputation von Herrn Koch am 19.4.2024 (Drittprüfer)



Disputation von Frau Matern am 27.8.2024 (Drittprüfer)

3.5 Doktoranden- und Forschungskolloquien

Dreimal im Jahr wird ein Doktoranden- und Habilitanden-Kolloquium abgehalten. Gleichzeitig wird bei dieser Gelegenheit über die Fortschritte der aktuellen Forschungsprojekte des Lehrstuhls berichtet und diskutiert. Im Berichtszeitraum fanden an folgenden Terminen Kolloquien statt:

- 17.11.2023 (FernUniversität in Hagen)
- 02.02.2024 (FernUniversität in Hagen)
- 24.05.2024 (FernUniversität in Hagen)
- 23.09.2024 (FernUniversität in Hagen)

Der Graduiertenservice der FernUniversität bot am 17. Juni 2024 ab 18:00 Uhr einen digitalen Informationsabend zur Promotion, insbesondere über Fragestellungen aus der Betriebswirtschaftslehre, mit dem Titel „Promotion im Bereich Betriebswirtschaftslehre – Ja oder Nein?“ an. Daran nahm Prof. Dr. Meyering als Referent teil.

3.6 Forschungsgruppe „Anwendungsorientierte Steuerlehre“ (FAST)

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering ist Gründungsmitglied der Forschungsgruppe „Anwendungsorientierte Steuerlehre“ (FAST) und gehörte bis zum Ende des Wintersemesters 2017/2018 deren Organisationskomitee an. Ziel dieses Zusammenschlusses von Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren deutscher und österreichischer Lehrstühle ist es,

- Forschungsfragen primär aus der unternehmerischen Realität zu gewinnen,
- diese Forschungsfragen wissenschaftstheoretisch fundiert zu beantworten, ohne dass eine Beschränkung auf ausgewählte Wissenschaftstheorien erfolgt,
- keine Verengung der Forschungsmethoden vorzunehmen und
- die Forschungsergebnisse zur kritischen Diskussion zu stellen.

Die Forschungsgruppe veranstaltet jährlich einen Kongress und eine Tagung.

Am **7. März 2024** fand der 9. Kongress der "Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre" (FAST) an der Universität Trier in Trier statt. Die Veranstaltung stieß auf große Resonanz: Es nahmen mehr als 50 Personen teil.

Der Kongress zum Thema „**Wirtschaftsmetropole Luxemburg – Standort für Fonds, Arbeitgeber und europäische Institutionen**“ hat die aktuellen Entwicklungen zu diesem Themenkomplex beleuchtet und richtete sich an alle, die sich für

anwendungsorientierte Steuerlehre in Theorie und Praxis interessieren. Die Vorträge namhafter Referenten beleuchteten die Besonderheiten des **Fondsstandorts Luxemburg**, die **Besteuerung von Grenzpendlern nach Luxemburg** und **Finale Verluste**.

Am **8. März 2024** fand die 11. wissenschaftliche Fachtagung der „Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre“ (FAST) an der Universität Trier in Trier statt. Die Veranstaltung stieß auf große Resonanz: Es nahmen mehr als 30 Personen teil.

Die Fachtagung bot die Möglichkeit, aktuelle Forschungsprojekte vor einem Fachpublikum aus dem universitären Bereich zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Weder das Thema noch die anzuwendende Forschungsmethode wurden eingegrenzt. Ein **Tagungsbericht** findet sich in der Zeitschrift für europäische und internationale Steuer- und Wirtschaftsberatung (iStR IfA).

4 Selbstverwaltung

Univ.-Prof. Dr. **Stephan Meyering** ist in der Selbstverwaltung der FernUniversität aktiv. Im Einzelnen hatte bzw. hat Univ.-Prof. Meyering die folgenden Ämter inne (in alphabetischer Reihung):

- Bibliotheksbeauftragter der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (seit Juni 2011)
- Mitglied der Habilitationskommission der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (seit Juni 2010)
- Mitglied des Promotionsausschusses (seit März 2014)
- Mitglied des Prüfungsausschusses der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (Mai 2022 bis März 2024)
- Mitglied des Senats für die Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (seit April 2022, seit April 2024 Vorsitz)